

Betreff:

Automatische Busampel „Am Mühlberg“ (SPD)

Antragstext:

Die Straße Am Mühlberg ist sehr schmal. In der Praxis bedeutet dies, dass entgegenkommende Fahrzeuge einem herannahenden Linienbus kaum ausweichen können. Häufig müssen Fahrzeuge rückwärtsfahren, um den Bus passieren zu lassen.

Dies führt regelmäßig - insbesondere im Berufsverkehr - zu gefährlichen Situationen sowie zu unnötigen Verzögerungen und Staus. Automatische Busampeln könnten hier eine wirksame Entlastung schaffen. Solche Systeme erkennen mittels Sensoren oder Übertragungssignalen die Anfahrt eines Busses und schalten die jeweilige Lichtsignalanlage entsprechend. Dadurch wird dem Bus die sichere Durchfahrt ermöglicht, während der Gegenverkehr gezielt angehalten wird. Derartige Lösungen werden in vielen Städten erfolgreich eingesetzt, um enge Verkehrsbereiche zu organisieren und die Sicherheit sowie die Pünktlichkeit des ÖPNV zu erhöhen. Da die problematische Verkehrssituation Am Mühlberg seit Jahren besteht, erscheint eine technische Entschärfung dringend prüfenswert.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen ob zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses in der Straße Am Mühlberg der Einsatz sogenannter automatischer Busampeln möglich ist.

Dabei soll insbesondere untersucht werden:

1. ob der Einbau einer busgesteuerten Ampelanlage technisch machbar ist,
2. welche Standorte für eine solche Anlage geeignet wären,
3. welche Kosten entstehen würden,
4. ob Förderprogramme für intelligente Verkehrssysteme genutzt werden können.

Wiesbaden, 25.11.2025